Regionalkonferenz Oberland-Ost

Erläuterungen zu den Geschäften der Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland-Ost vom Mittwoch, 18. November 2026, 15.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in 3816 Lütschental

Am 18. November 2026 findet die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland-Ost statt.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Genehmigung Protokoll der Regionalversammlung vom 24. Juni 2026
2. Ersatzwahlen in Kommissionen
   a) Energie
   b) Verkehr & Siedlung
   c) Öffentlicher Verkehr
3. Kenntnisnahme Projektkreditabrechnung 'Optimierung Buslinien 2025'
4. Genehmigung Budget 2027
5. Kenntnisnahme Finanzplan 2027-2031
6. Genehmigung 'Konzept Regionaler Velonetzplan Oberland-Ost' (RVNP.OO 2026)
7. Verschiedenes

Sämtliche Beilagen zu den Traktanden sind einsehbar unter:
www.oberland-ost.ch > Regionalkonferenz > Regionalversammlung

1. Genehmigung Protokoll der Regionalversammlung vom 24. Juni 2026

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 24.06.2026 wurde gemäss Artikel 7 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKOO) den Gemeinden innerhalb eines Monats nach der Versammlung zugestellt. Es ist zudem unter www.oberland-ost.ch abrufbar.

Die Geschäftsleitung beantragt Genehmigung des Protokolls.

2. Ersatzwahlen in Kommissionen

Infolge mehrerer Demissionen sind diverse Sitze in drei Kommissionen neu zu besetzen.

In die Kommissionen der Regionalkonferenz Oberland-Ost können alle urteilsfähigen Personen mit Wohnsitz im Gebiet der Regionalkonferenz gewählt werden. Sie werden als Personen unabhängig von einem kommunalen Amt bis zum Ende der laufenden Amtsdauer 2024 - 2027gewählt und vertreten die Anliegen der jeweiligen Teilregion.

a) Kommission Energie

Kurt von Allmen, Vertreter der Teilregion 2 Lauterbrunnen in der Energiekommission der RKOO, hat per Ende September 2026 seine Demission als Mitglied der Energiekommission eingereicht.

Der Gemeinderat Lauterbrunnen kann bis zur Regionalversammlung eine Nomination melden. Da Lauterbrunnen die einzige Gemeinde der Teilregion 2 ist, ist keine zweite Nomination möglich. Trotzdem ist die Regionalversammlung Wahlorgan.

Sollte keine Nomination erfolgen bis zur RV, kann die Gemeinde Lauterbrunnen bis zur RV im Mai 2027 eine Kandidatur melden.

Die Regionalversammlung wählt die durch die Gemeinde Lauterbrunnen bis zur RV gemeldete Nomination in die Kommission Energie.

b) Kommission Verkehr & Siedlung

Urs Guggisberg, Gemeinderat Grindelwald und Vertreter der Teilregion 3 Grindelwald in der Kommission V&S, hat per Ende September 2026 demissioniert.

Der Gemeinderat Grindelwald kann bis zur Regionalversammlung eine Nomination melden. Da Grindelwald die einzige Gemeinde der Teilregion 3 ist, ist keine zweite Nomination möglich. Trotzdem ist die Regionalversammlung Wahlorgan.

Sollte keine Nomination erfolgen bis zur RV, kann die Gemeinde Grindelwald bis zur RV im Mai 2027 eine Kandidatur melden.

Die Regionalversammlung wählt die durch die Gemeinde Grindelwald bis zur RV gemeldete Nomination in die Kommission Verkehr & Siedlung.

c) Kommission Öffentlicher Verkehr

Urs Zuberbühler hat nach neunjähriger Amtszeit auf Ende des Jahres 2026 seine Demission als Präsident und Vertreter der Teilregionen 5 und 6 in der Kommission ÖV der

RKOO eingereicht. Somit sind sowohl der vakante Sitz der Teilregionen 5 und 6 wie auch das Kommissionspräsidium neu zu wählen.

c1) Die Gemeinden der Teilregionen 5 und 6 haben gemäss Geschäftsreglement zusammen zwei Kommissionssitze. Die Gemeinden können bis zur Regionalversammlung eine Nomination melden.

Sollte keine Nomination erfolgen bis zur RV, können die Gemeinden der Teilregionen 5 und 6 bis zur RV im Mai 2027 eine Kandidatur melden.

Die Regionalversammlung wählt die durch die Gemeinden der Teilregionen 5 und 6 gemeldete Nomination in die Kommission Öffentlicher Verkehr.

c2) Für das Präsidium der Kommission ÖV wird bis zur Regionalversammlung durch die Geschäftsleitung und die Geschäftsstelle eine geeignete Nachfolge gesucht, welche spätestens bis zur Regionalversammlung nominiert werden kann. Andernfalls bleibt das Präsidium bis zur nächsten RV im Mai 2027 vakant.

Die Regionalversammlung wählt die durch die Geschäftsleitung noch zu nominierende Person ins Präsidium der Kommission Öffentlicher Verkehr.

3. Kenntnisnahme Projektkreditabrechnung 'Optimierung Buslinien 2025'

Die Regionalversammlung vom 20.11.2024 hat einen Projektkredit von insgesamt Fr. 75'000 bewilligt für die Überprüfung von Optimierungsmöglichkeiten auf diversen Buslinien im Raum Bödeli, Grindelwald und Lauterbrunnen.

Das Projekt ist abgeschlossen und die Ergebnisse sind dokumentiert und als Berichte auf der Internetseite der RKOO aufgeschaltet.

Die Geschäftsleitung hat am 13.10.2026 folgende Schlussabrechnung genehmigt:

- Honorare externe Fachplaner (Metron)	CHF	57'779.75	
- Projektleitung, Facharbeiten intern (RKOO)	CHF	8'379.00	
- Nebenkosten	CHF	inkl.	
- Subvention AöV (75% Gesamtkosten)	CHF		49'619.05
- Restkosten RKOO	CHF		16'539.70
Gesamtprojektabrechnung	CHF	66'158.75	66'158.75
Kostenunterschreitung 11.7 %	CHF		8'841.25
Projektkredit vom 20.11.2024	CHF		75'000.00

Die Geschäftsleitung bringt der Regionalversammlung in Anlehnung an die Gemeindeverordnung Artikel 109 Abs. 2 die Projektkreditabrechnung 'Optimierung Buslinien 2025' in der Höhe von CHF 66'158.75 zur Kenntnis.

4. Genehmigung Budget 2027

Der Budgetbericht 2027 wurde wiederum aufbauend auf dem Vorjahresbericht erstellt. Das Klimaprojektcoaching wird seit Januar 2026 nicht mehr als Regionalentwicklungsprojekt unter der Funktion 883 geführt, sondern finanztechnisch neu als Aufgabe unter

der Funktion 7 ‚Energie und Umwelt' geführt. Ein Vergleich der Budgets 2026 und 2027 mit der Jahresrechnung 2025 ist somit nur unter Beachtung dieser Verschiebung möglich.

Budget 2027 der Erfolgsrechnung nach Funktionen im Vergleich zu den Vorjahren:

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2026		**Budget 2027**	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
0	Allgemeine Verwaltung	909'689.34	1'060'162.13	912'900.00	1'122'300.00	**910'300.00**	**1'138'200.00**
3	Kultur	189'455.00	180'815.00	191'000.00	181'000.00	**191'000.00**	**181'000.00**
6	Verkehr, Raumordnung	553'959.51	307'798.78	652'600.00	407'100.00	**685'600.00**	**427'000.00**
7	Energie und Umwelt	127'573.39	165'767.80	233'300.00	246'700.00	**288'300.00**	**314'300.00**
8	Volkswirtschaft	263'056.20	220'760.04	204'000.00	160'000.00	**219'000.00**	**175'000.00**
	Total	2'043'733.44	1'935'303.75	2'193'800.00	2'117'100.00	**2'294'200.00**	**2'235'500.00**
	Aufwandüberschuss		108'429.69		76'700.00		**58'700.00**
	Ertragsüberschuss						

Das Budget 2027 berücksichtigt für den Verwaltungsaufwand weitgehend Erfahrungswerte aus den Vorjahren unter Berücksichtigung einer möglichen Teuerung sowie bereits bekannten Änderungen.

Bei der allgemeinen Verwaltung ist der Ertrag seit 2026 höher budgetiert, was auf die im Jahr 2025 beschlossene Erhöhung der Gemeindebeiträge und auf die höheren internen Verrechnungen zurückzuführen ist. Die internen Verrechnungen sind allerdings erfolgsneutral.

Die Funktion 3 'Kultur' enthält die vertraglich festgelegten Beiträge an die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, welche für die Vertragsperiode 2025 – 2028 unverändert bleiben. Der Aufwand im Kulturbereich beinhaltet neben den Kulturförderbeiträgen auch den Aufwand der Geschäftsstelle für die Koordination der regionalen Kulturförderung, insbesondere das jährliche Reporting zu den Kulturleistungsverträgen sowie die Ausarbeitung der neuen Leistungsverträge für die kommende Vertragsperiode.

In der Funktion 6 'Verkehr und Raumordnung' sind ausgabenseitig höhere Beträge aufgeführt als im Vorjahr. Laufende Planungen sollen abgeschlossen (SAZ Flugplatz Interlaken; Regionale Velonetzplanung, Regionale UeO Holzlagerplätze) oder weitergeführt werden (Regionale Sportstättenplanung) und neue Planungen müssen gestartet werden (RGSK 2029; zb-Durchbindungsstudie; RAKöV 2031-2034; Regionale UeO Geschiebelagerplätze, Konzept Fruchtfolgeflächen). Diese Planungen werden seitens Kanton subventioniert, die Restkosten trägt die Regionalkonferenz. Reserven zu allfällig neuen Planungen sind im Budget nicht enthalten.

Bei der Funktion 7 'Energie und Umwelt' wird seit 2026 das Klimaprojektcoaching aufgeführt, welches bis Ende 2025 noch in der Funktion 8 geführt wurde. Die Energieberatungsstelle wird wie bisher geführt. Der Leistungsvertrag 'Energie- und Klimaberatung' mit dem Kanton konnte verlängert werden (2027 – 2030).

Funktion 8 'Volkswirtschaft' enthält sämtliche Aufgaben aus der Umsetzung der Regionalentwicklung (Neue Regionalpolitik). Die Aufgabe der Coaching-Stelle Klimaprojekte wird seit 2026 nicht mehr als Regionalentwicklungsprojekt geführt, sondern unter der Funktion 7.

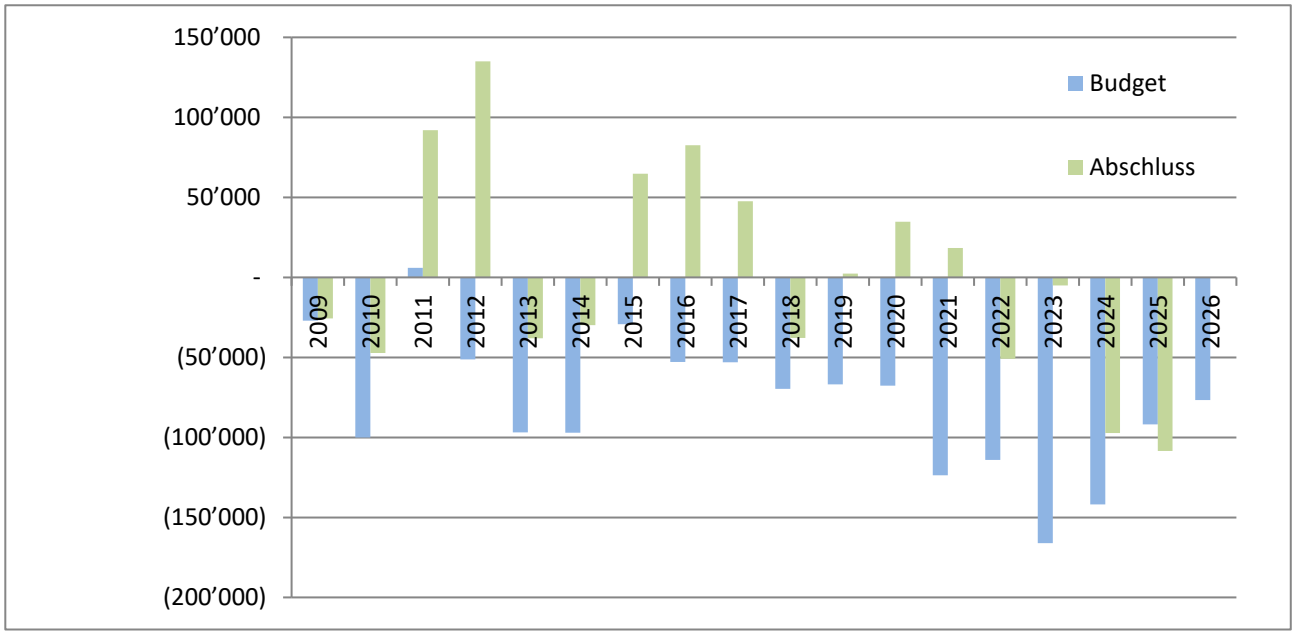
Umgang mit Aufwandüberschuss:

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 58'700 aus der Erfolgsrechnung kann vorerst noch aus dem Bilanzüberschuss im Eigenkapital finanziert werden. Der voraussichtliche Bilanzüberschuss wird per 31.12.2027 auf rund CHF 115'000 abnehmen.

Zum Budget 2027 liegt wiederum ein Bericht mit Erläuterungen vor.

Die Jahresrechnungen haben in den letzten vier Jahren immer mit einem Defizit abgeschlossen. Dieser Trend wird sich gemäss heutiger Ausgangslage und Einschätzung auch in den nächsten Jahren leider fortsetzen.

Übersicht der budgetierten und tatsächlichen Jahresabschlüsse:



Die Details zum Budget 2027 können im Büro der Regionalkonferenz Oberland–Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter www.oberland-ost.ch eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, das Budget 2027 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 58'700 zu genehmigen.

5. Kenntnisnahme Finanzplan 2027 - 2031

Die Geschäftsstelle hat auf der Basis der genehmigten Jahresrechnung 2025, des genehmigten Budgets 2026 und des im Entwurf bekannten Budgets 2027 den Finanzplan 2027 – 2031 ausgearbeitet. Die Darstellung orientiert sich am vorjährigen Finanzplan. Er ist auf die spezifischen Bedürfnisse der Regionalkonferenz ausgerichtet.

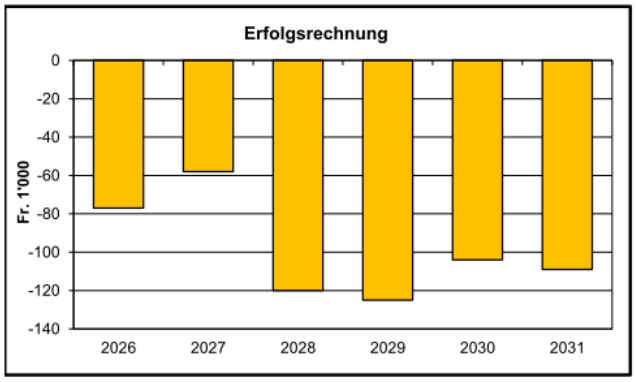
Die Beiträge der Gemeinden wurden gemäss Beschluss der Regionalversammlung vom 25.06.2025 per 2026 erhöht. Die Beiträge des Kantons basieren auf den bisherigen Ansätzen. Die Kosten für den Betrieb der Geschäftsstelle berücksichtigen einerseits eine geringe Teuerung im bisherigen Rahmen, den höheren Anteil der Stellenprozente und andererseits die vertraglich gesicherte Coachingstelle Klimaprojekte.

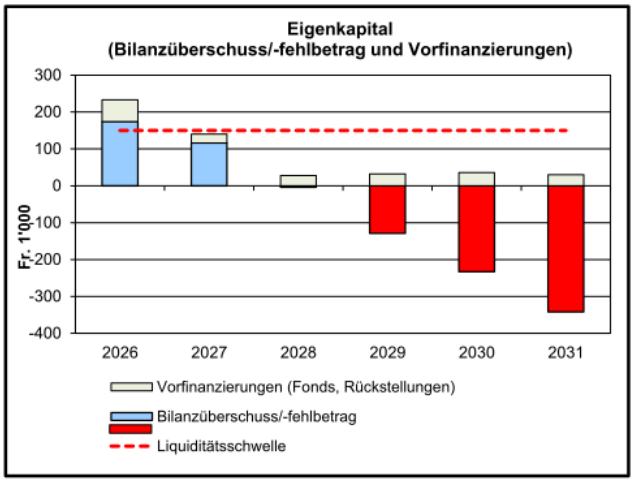
Die Kosten für die laufenden und die bereits bekannten anstehenden Projekte gemäss Planungsprogramm sind soweit heute absehbar im Finanzplan berücksichtigt, ebenso die erwarteten Kantonsbeiträge an diese Planungen. Zeitliche Verschiebungen bei der

Realisierung sind allerdings immer möglich, was zu grösseren Abweichungen in der Finanzplanung führen kann.

Der Finanzplan weist für die Jahre 2028 bis 2031 Jahresabschlüsse mit einem durchschnittlichen Defizit von rund CHF 115'000 aus. Ab 2028 wird ein negativer Bilanzüberschuss prognostiziert und das Eigenkapital fällt unter die gewählte Liquiditätsschwelle. Die Konten für die Vorfinanzierungen (Landschaftsfonds, Rückstellung Entwicklungsstrategie und Förderprogramm) belaufen sich per 2031 auf etwa CHF 30'000.

Übersicht der grafischen Ergebnisse des Finanzplans 2026 – 2030:





Die Geschäftsleitung hat an ihren Sitzungen vom 18. August und vom 13. Oktober 2026 den Finanzplan behandelt und verabschiedet. Trotz der durch die Regionalversammlung vom 25. Juni 2025 beschlossenen Beitragserhöhung wird weiterhin eine Abnahme des Eigenkapitals prognostiziert. Neu dazugekommene Planungen wie die regionale Sportstättenplanung oder die regionale Velonetzplanung führen zu neuen Ausgaben. Auch nimmt der Koordinationsaufwand in den Fachbereichen der Geschäftsstelle aufgrund immer komplexerer Aufgaben und Anforderungen stetig zu. Die aktuell prognostizierte Finanzentwicklung veranlasst die Geschäftsleitung, vertieft Massnahmen zu prüfen, um dieser Entwicklung Gegensteuer zu geben.

Der Finanzplan 2027 – 2031 kann unter www.oberland-ost.ch eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung legt gemäss Art. 26, Abs. 1, Bst. b der Regionalversammlung den Finanzplan 2027 - 2031 zur Kenntnis vor.

6. Genehmigung 'Konzept Regionaler Velonetzplan Oberland-Ost' (RVNP.OO 2026)

Gemeinsam mit TBA, OIK I und dem Büro Transitec, Bern, hat die RKOO-GS in einem schlanken Prozess ein regionales Velowegnetz für den Alltagsveloverkehr (Pendler, Schüler, etc.) erarbeitet.

Dieses soll als Grundlage für die kommunale Velowegnetzplanung der Gemeinden dienen und in künftige Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte (RGSK) und das Agglomerationsprogramm (AP) einfliessen.

Nach vorgängiger Information der Gemeinden (21.08.2026) wurde die 'Regionale Velonetzplanung' nach Freigabe der GL im Zeitraum vom 28. August bis 27. September 2026 zur Mitwirkung öffentlich bei der RKOO-GS aufgelegt.

Während der Auflagefrist waren insgesamt 9 Mitwirkungseingaben zu verzeichnen: Nebst einer Privatperson und einer Organisation (Pro Velo Bödeli) haben sich sechs Gemeinden (Meiringen, Innertkirchen, Brienz, Unterseen, Beatenberg, Lütschental) sowie das kantonale TBA beteiligt.

Die Anliegen der Mitwirkenden bezogen sich überwiegend auf velospezifische Fragen und weniger zum geplanten Velowegnetz für den Alltagsveloverkehr. Diese wurden, soweit relevant, in die Dokumente eingearbeitet.

Ziel ist es, die Dokumente des Konzepts RVNP.OO 2026 nach der Genehmigung durch die Regionalversammlung an den Kanton zur Prüfung und als Grundlage zur Einarbeitung in den kantonalen Sachplan Veloverkehr 2027 einreichen zu können.

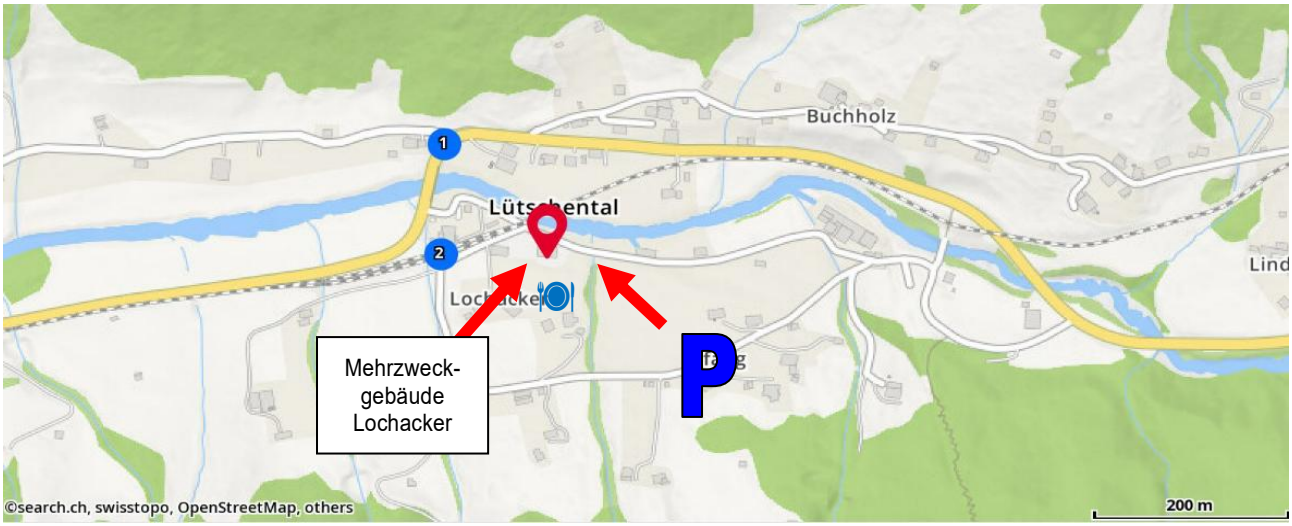
Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, das 'Konzept Regionale Velonetzplanung Oberland-Ost' (RVNP.OO 2026) zu genehmigen.

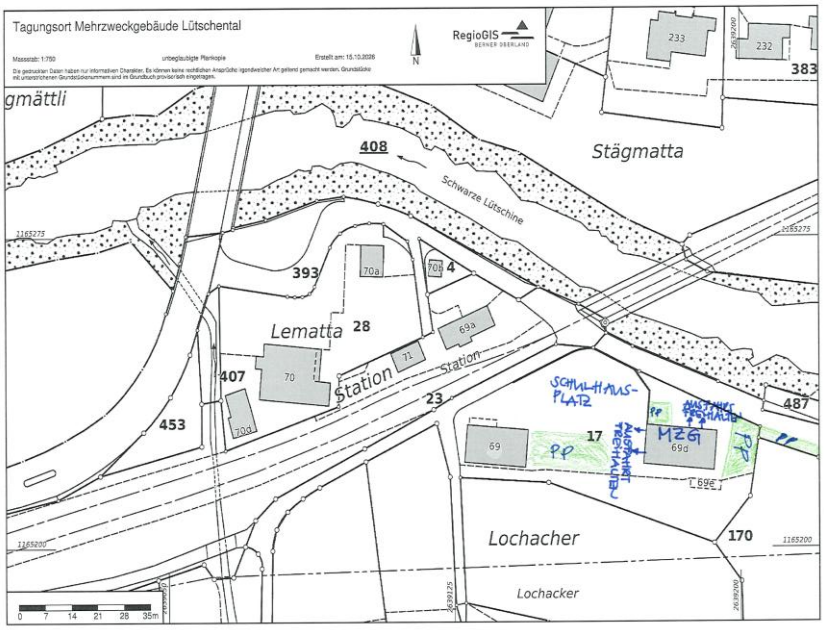
7. Verschiedenes

Themen noch offen.

Versammlungsort

Mehrzweckgebäude Lochacker in Lütschental: Schuelgietli 69d, 3816 Lütschental





Anreise mit OeV:

Lütschental (BOB R61)
Interlaken Ost ab 14.34; Lütschental an 14.52
Grindelwald ab 14.17; Lütschental an 14.32

Anreise mit PW:

P Bitte Parkplätze gemäss obigem Plan benutzen und Fahrgemeinschaften prüfen

Gemeindepräsidienforum mit anschliessendem Apéro riche im Mehrzweckgebäude Lochacker (nicht öffentlich)

* * * * *